EINFAHREN

Dieses Fahrzeug wird zwar nach höchster Präzision gefertigt, die beweglichen Teile des Motors müssen jedoch während der Einfahrzeit noch aufeinander abgestimmt werden. Diese Phase findet im Wesentlichen während der ersten 3.000 km (2.000 Meilen) statt. Während dieser Einfahrzeit müssen diese Richtlinien befolgt werden, um optimale Leistung zu erzielen.

- Häufige Kaltstarts gefolgt von Kurzstreckenfahrten vermeiden.
- Vorzugsweise längere Strecken fahren.
- Beim Anlassen des Motors und im normalen Fahrbetrieb kein Vollgas verwenden.
- Längeren Betrieb bei hoher Motordrehzahl und abruptes Bremsen vermeiden.
- Nicht an Autorennen, Motorrennsportschulen oder ähnlichen Veranstaltungen teilnehmen.
- Das Fahrzeug nicht mit höherer Drehzahl fahren, bevor der Motor seine normale Betriebstemperatur erreicht hat.
- Den Motorbetrieb bei zu hohem Gang und niedrigen Drehzahlen vermeiden.

SERVICE-INTERVALL-ANZEIGE

Ein bevorstehendes Service-Intervall wird dem Fahrer über die Service-Intervall-Anzeige im Informationsdisplay angezeigt. Wenn die Entfernung oder die Zeit abgelaufen ist, zeigt das Display einen negativen Wert (–) an, um darauf hinzuweisen, dass die Service-Inspektion überfällig ist. Siehe **55, INSTRUMENTENTAFEL**.

VOM FAHRZEUGEIGENTÜMER AUSZUFÜHRENDE WARTUNGSARBEITEN

Das starke bzw. plötzliche Abfallen eines Flüssigkeitsstands sowie ungleichmäßiger Reifenverschleiß muss unverzüglich von einem qualifizierten Techniker geprüft werden.

Zusätzlich zur Routinewartung müssen in kürzeren Zeitabständen einige einfache Kontrollen durchgeführt werden.

TÄGLICHE KONTROLLEN

- Funktion von Scheinwerfern, Hupe, Blinkleuchten, Scheibenwischern, Scheibenwaschanlage und Warnleuchten.
- Funktion von Sicherheitsgurten und Bremsen.
- Auf Flüssigkeitsansammlungen unter dem Fahrzeug achten, die auf eine Undichtigkeit hinweisen können. Aus der Klimaanlage tropfendes Kondenswasser ist normal.

WÖCHENTLICHE KONTROLLEN

- Motorölstand.
- Motorkühlmittelstand.
- Brems-/Kupplungsflüssigkeitsstand.
- Servolenkungsölstand.
- Scheibenwaschflüssigkeitsstand.
- Reifendruck und Reifenzustand.
- Funktion der Klimaanlage.

Hinweis: *Der Motorölstand muss häufiger geprüft werden, wenn das Fahrzeug über lange Strecken mit hoher Geschwindigkeit gefahren wird.*

ERSCHWERTE FAHRBEDINGUNGEN

Wird ein Fahrzeug unter äußerst schwierigen Bedingungen betrieben, müssen die Wartungsanforderungen besonders sorgfältig beachtet werden.

Erschwerte Fahrbedingungen umfassen:

- Fahrten in staubiger und/oder sandiger Umgebung.
- Fahren auf rauem und/oder schlammigem Untergrund.
- Häufiges Waten.
- Häufige Fahrten mit hohen Geschwindigkeiten bei Umgebungstemperaturen von mehr als 50°C.
- Häufige Fahrten bei sehr niedrigen Temperaturen unter -40°C.
- Häufige Fahrten im Gebirge.
- Häufiger Gespannbetrieb.
- Fahrten auf Straßen, auf denen sich Streusalz oder andere korrosive Materialien befinden.

Ratschläge erteilt Ihr Händler bzw. autorisierter Servicebetrieb.

DIESELRUSSFILTER (DPF)

Dieselfahrzeuge, die mit einem Dieselrußfilter ausgerüstet sind, besitzen eine effizientere Schadstoffregelung. Die Rußpartikel in den Abgasen werden während des normalen Fahrens im Filter gesammelt.

Wenn eine DPF-Meldung zusammen mit einer orangen Warnleuchte angezeigt wird, benötigt der Filter einen Regenerierungszyklus zur Selbstreinigung. Dazu muss der Motor die normale Betriebstemperatur erreicht haben. Die Regenerierung erfolgt, je nach Fahrbedingungen, automatisch ungefähr alle 300–900 km (190–560 Meilen). Die Regenerierung dauert normalerweise 10 bis 20 Minuten und wird automatisch vom Motorsteuergerät angefordert, wenn das Fahrzeug gleichmäßig mit einer Geschwindigkeit zwischen 60 km/h und 112 km/h (40 mph und 70 mph) gefahren wird. Die Regenerierung kann auch bei niedrigeren Fahrgeschwindigkeiten durchgeführt werden, doch kann dies bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 50 km/h (30 mph) etwas länger dauern.

Hinweis: *Wurde die Regenerierung nicht erfolgreich durchgeführt, leuchtet anstelle der orangen Warnleuchte schließlich eine rote Warnleuchte auf.*

Hinweis: *Wird regelmäßig Dieselkraftstoff mit hohem Schwefelgehalt verwendet, stößt der Auspuff zu Beginn eines DPF-Regenerierungszyklus eine Rauchwolke aus. Dies sind die verbrennenden Schwefelablagerungen und kein Grund zur Besorgnis. Soweit möglich, nur Diesel mit geringem Schwefelanteil verwenden.*

Wenn eine DPF-Meldung zusammen mit einer roten Warnleuchte angezeigt wird, so bald wie möglich an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

FAHREN KURZER STRECKEN ODER BEI KALTER WITTERUNG

Wird das Fahrzeug häufig für Kurzstrecken eingesetzt oder bei kalter Witterung gefahren, erreicht der Motor möglicherweise nicht die normale Betriebstemperatur. Das bedeutet, dass die Regenerierung des Dieselrußfilters (DPF) nicht durchgeführt und der Filter daher nicht effizient gereinigt wird. Erreicht der Filter einen Zustand, in dem eine Filterregenerierung angemessen ist, und ist der aktuelle Fahrstil dazu nicht geeignet, leuchtet in der Instrumententafel ein Warndreieck auf und die Meldung **DPF Voll. Siehe Handbuch** wird auf dem Informationsdisplay angezeigt. Da das kein Hinweis auf eine Störung ist, ist ein Werkstattbesuch nicht erforderlich. Das Fahrzeug vorzugsweise auf einer Hauptstraße oder Autobahn fahren, um den Regenerierungsprozess zu starten. Die Dauer der Fahrt sollte etwa 20 Minuten oder länger betragen.

Nach Abschluss der Regenerierung wird der Warnhinweis automatisch ausgeblendet.

Hinweis: *Während der Regenerierung kann der Kraftstoffverbrauch geringfügig ansteigen.*

DIEBSTAHLSICHERUNG

⚠ **An der Diebstahlsicherung dürfen keine Modifikationen oder Ergänzungen vorgenommen werden. Anderenfalls könnte es zu Systemstörungen kommen.**

AIRBAGSYSTEM

⚠ **Die Komponenten, aus denen das Airbagsystem besteht, sind empfindlich gegenüber elektrischen oder physikalischen Störungen, die das System schnell beschädigen und dessen Betrieb beeinträchtigen bzw. zu einer Funktionsstörung des Airbagmoduls führen können.**

Um eine Störung des Airbagsystems zu verhindern, vor dem Einbau folgender Teile bzw. folgenden Zubehörs immer einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen:

- Elektronische Geräte wie Mobiltelefone, Funksprechgeräte oder im Fahrzeug eingebaute Unterhaltungssysteme.
- Zubehör, das an der Fahrzeugfront befestigt wird.
- Alle Modifikationen an der Fahrzeugfront.
- Alle Modifikationen, die den Ausbau oder die Reparatur von Verkabelung oder Komponenten in der Nähe der Airbagsystemkomponenten beinhalten, einschließlich Lenkrad, Lenksäule, Instrumententafel oder Armaturenbrett.
- Alle Modifikationen am Armaturenbrett oder am Lenkrad.

TEILE UND ZUBEHÖR

⚠ **Der Einbau nicht zugelassener Teile bzw. nicht zugelassenen Zubehörs sowie das Durchführen nicht zugelassener Änderungen und Umbauten kann gefährlich sein und die Sicherheit des Fahrzeugs und der Insassen beeinträchtigen. Darüber hinaus kann die Fahrzeuggarantie erlöschen.**

Jaguar Land Rover Limited übernimmt keinerlei Haftung für Todesfälle, Verletzungen oder Sachschäden, die als direkte Folge des Einbaus nicht zugelassenen Zubehörs oder der Durchführung nicht zugelassener Umbauten an Land Rover Fahrzeugen auftreten.

Alle Ersatzteile für die Klimaanlage müssen neu sein und der Originalausstattung des Herstellers entsprechen sowie den SAE-Standards genügen. Für weitere Informationen hierzu wenden Sie sich an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb.



Dieses Symbol wird möglicherweise auf einem Etikett unter der Motorhaube verwendet und bezieht sich auf das Kältemittel der Klimaanlage. Das Symbol kennzeichnet sehr leicht entzündliche Chemikalien mit einem extrem niedrigen Flammpunkt und Siedepunkt, und Gase die sich bei Kontakt mit Luft entzünden.

STRASSENFAHRTDYNAMOMETER (ROLLENPRÜFSTÄNDE)

Dynamometertests dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden, die mit den Dynamometertests und Sicherheitsverfahren vertraut sind, die von Händlern bzw. autorisierten Servicebetrieben angewendet werden.

SICHERHEIT BEI DER WARTUNG

Wurde das Fahrzeug gerade erst gefahren, Abgas- und Kühlsystemkomponenten erst berühren, nachdem der Motor abgekühlt ist.

Den Motor nie in einem nicht belüfteten Bereich laufen lassen. Abgase sind giftig und äußerst gefährlich.

Niemals unter dem Fahrzeug arbeiten, wenn es mit einem Wagenheber aufgebockt ist und darauf achten, dass sich kein Körperteil unter dem Fahrzeug befindet.

Hände und Kleidung von Keilriemen, Riemenscheiben und Lüftern fernhalten. Einige Lüfter können auch nach dem Abstellen des Motors weiterlaufen. Sie können auch anlaufen, nachdem der Motor abgestellt wurde und für die Dauer von bis zu 10 Minuten in Betrieb bleiben.

Armbänder aus Metall und Schmuck abnehmen, bevor mit Arbeiten im Motorraum begonnen wird.

Bei laufendem Motor oder eingeschaltetem Zündschalter (Zündung) keine elektrischen Anschlüsse oder Komponenten berühren.

Werkzeuge oder Metallteile des Fahrzeugs dürfen nicht in Kontakt mit den Batteriekabeln oder -polen kommen.

GIFTIGE FLÜSSIGKEITEN

In Kraftfahrzeugen verwendete Flüssigkeiten sind giftig und dürfen weder verzehrt werden noch in Kontakt mit offenen Wunden gelangen.

Zur eigenen Sicherheit immer alle Anweisungen auf Etiketten und Behältern lesen und befolgen.

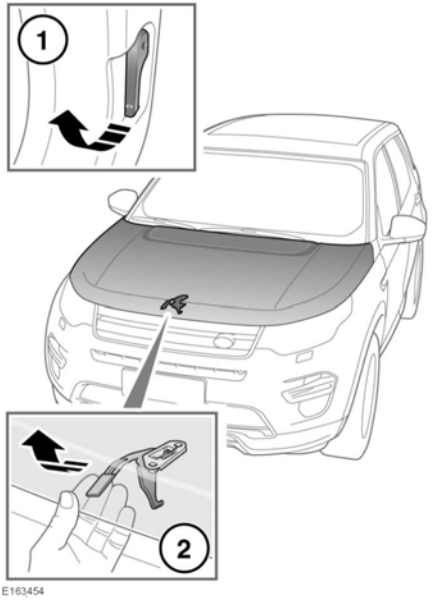
ALTÖL

Längerer Kontakt mit Motoröl kann zu schweren Hauterkrankungen – einschließlich Dermatitis und Hautkrebs – führen. Nach Kontakt immer gründlich abwaschen.



Das Verschmutzen der Kanalisation, der Gewässer und des Bodens ist verboten. Altöl und giftige Chemikalien bei öffentlichen Entsorgungsstellen abgeben.

ÖFFNEN DER MOTORHAUBE



1. Am Motorhauben-Entriegelungshebel im linken vorderen Fußraum ziehen.
2. Die Sicherungssperre der Motorhaube unter dem Mittelpunkt der Motorhaube anheben und die Motorhaube öffnen.

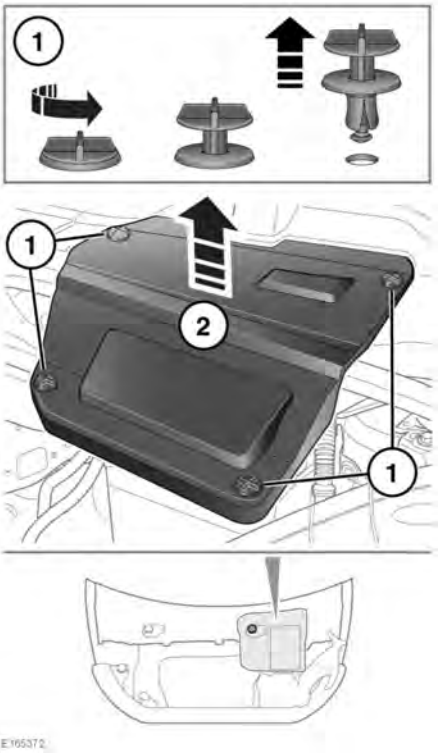
SCHLIESSEN DER MOTORHAUBE

⚠ **Nicht fahren, solange die Motorhaube nur von den Sicherungssperren gehalten wird.**

1. Die Motorhaube absenken, bis die Sicherungssperren schließen.
2. Die Haube mit beiden Händen herunterdrücken, bis die Sperren hörbar einrasten.
3. Versuchen, die Vorderkante der Motorhaube anzuheben, um zu prüfen, dass beide Sperren eingerastet sind.

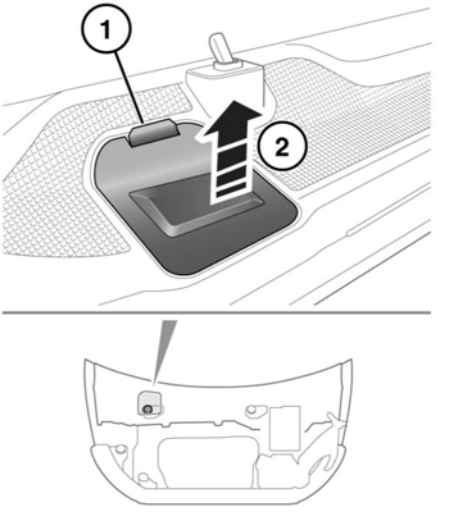
ABDECKUNGEN IM MOTORRAUM – AUSBAU

Linke Abdeckung unter der Motorhaube



1. Die Spannschlösser gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.
2. Die Vorderkante der Abdeckung anheben, und die Abdeckung zum Abnehmen nach vorn schieben.

Rechte Abdeckung unter der Motorhaube



1. Den Abdeckungssicherungsriegel zum Lösen zur Vorderseite des Fahrzeugs ziehen.
2. Weiterhin den Befestigungsriegel der Abdeckung festhalten, und die Kante der Abdeckung zum Entfernen anheben.

ABDECKUNGEN IM MOTORRAUM – WIEDEREINBAU

Linke Abdeckung unter der Motorhaube

Vor dem Wiedereinbau der Abdeckungen im Motorraum sicherstellen, dass keine Leitungen, Kabel oder andere Gegenstände zwischen Abdeckung und Gehäuse eingeklemmt sind.

1. Die untere Motorhaubenabdeckung über dem Gehäuse ansetzen und sicherstellen, dass alle Löcher ausgerichtet sind.

2. Die Abdeckung fest nach unten drücken und die Spannclips im Uhrzeigersinn befestigen.

Rechte Abdeckung unter der Motorhaube

1. Die beiden Positionierungsnasen an der hinteren Kante der Abdeckung in das umgebende Blech einführen.
2. Die Abdeckung nach unten drücken, um den Befestigungsriegel der Abdeckung einzurasten.

KRAFTSTOFFSYSTEM

Die Teile des Kraftstoffsystems dürfen nur von einem entsprechend qualifizierten Fahrzeugtechniker zerlegt oder ausgetauscht werden.

Funken und offenes Feuer vom Motorraum fernhalten.

Schutzkleidung und soweit möglich Handschuhe aus undurchlässigem Material tragen.

SCHADSTOFFBEGRENZUNGSSYSTEM

Land Rover Fahrzeuge sind mit einem Schadstoffbegrenzungs- und einem Kraftstoffdampfrückhaltesystem ausgestattet. In vielen Ländern ist das unbefugte Verändern, Modifizieren oder Ersetzen dieser Ausrüstung verboten und kann bei Missachtung der Gesetze strafrechtlich verfolgt werden.

Händler bzw. autorisierte Servicebetriebe sind für eine ordnungsgemäße Wartung und Reparatur dieser Systeme entsprechend ausgestattet.

Abgase enthalten giftige Substanzen und können zu Bewusstlosigkeit und sogar zum Tod führen.

- Abgase nicht einatmen.
- Den Motor nicht in geschlossenen, unbelüfteten Bereichen starten oder laufen lassen.
- Das Fahrzeug nicht mit geöffneter Heckklappe fahren.
- Die Auspuffanlage darf nicht verändert werden.
- Undichtigkeiten an der Auspuffanlage müssen sofort repariert werden.
- Wenn der Verdacht besteht, dass Abgase in das Fahrzeug gelangen, dies sofort untersuchen lassen.

Hinweis: *Ein zu niedriger Kraftstoffstand kann zu Fehlzündungen führen. Dadurch kann das Schadstoffbegrenzungssystem beschädigt werden.*

GLÜHLAMPENWECHSEL

Wurde die Beleuchtung gerade erst ausgeschaltet, etwas abwarten, damit die Glühlampen abkühlen können. Das Berühren von heißen Glühlampen kann zu Verletzungen führen.

Glühlampen immer durch Lampen des richtigen Typs und der richtigen Spezifikation ersetzen. Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen. Siehe **314, GLÜHLAMPENSPEZIFIKATIONEN**.

Vor dem Austausch einer Glühlampe sicherstellen, dass die Zündung und die betroffene Leuchte ausgeschaltet sind. Liegt am Stromkreis Spannung, kann ein Kurzschluss auftreten und die Fahrzeugelektrik beschädigen.

Nicht alle Glühlampen sind austauschbar. Die folgenden Glühlampen können ausgetauscht werden:

- Halogenscheinwerfer.
- Blinker.
- Rückfahrscheinwerfer.

Alle anderen Außenleuchten und einige Innenleuchten sind entweder LEDs (Leuchtdioden) oder Xenon-Lampen und können nur von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb erneuert werden.

Bei allen Ersatzverfahren müssen Komponenten ausgebaut werden, um Zugang zu den Glühlampen zu erhalten.

Das Verlegen einer Scheinwerfer-Baugruppe muss durch einen qualifizierten Techniker erfolgen. Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

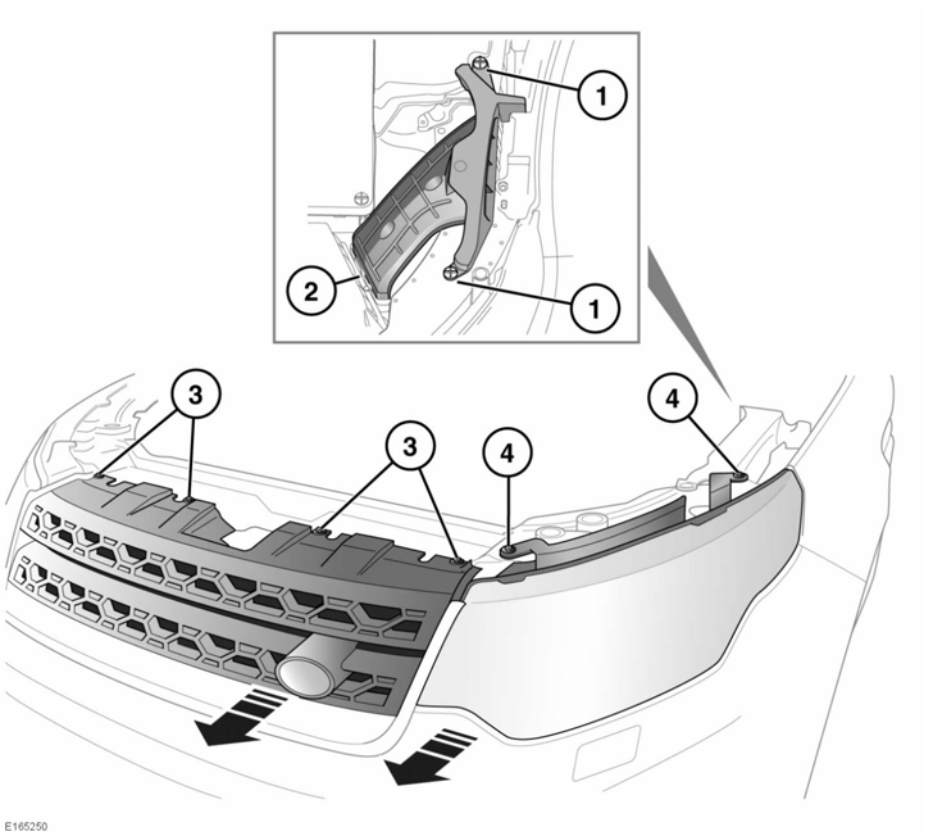
Hinweis: *Zum Auswechseln einer Glühlampe in einer Scheinwerfer-Baugruppe sind ein Kreuzschlitzschraubendreher und ein 10-mm-Schraubenschlüssel erforderlich.*

XENON-LEUCHTEN

Die Entzündung des Gases und des Metalldampfes in Xenon-Lampen erfolgt durch Hochspannung. Kontakt mit dieser Spannung kann zu schweren Verletzungen führen. Der Austausch oder die Wartung von Xenon-Lampen darf nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Eingeschaltete Xenon-Lampen werden sehr heiß. Darauf achten, die Lampen abkühlen zu lassen, bevor sie berührt werden.

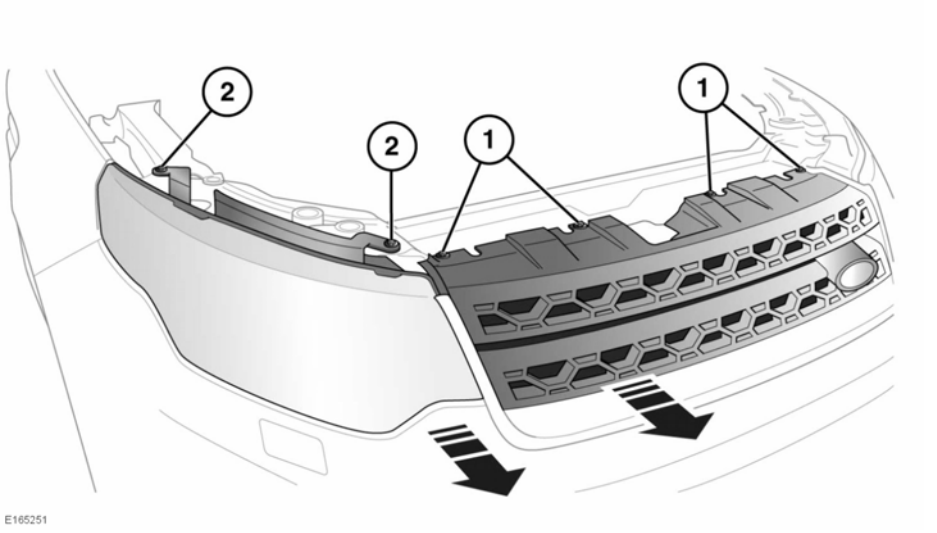
AUSBAUEN DER SCHEINWERFER



Verschieben der linken Scheinwerfer-Baugruppe, um Zugang zu den Glühlampen zu erhalten:

1. Die beiden Kunststoff-Befestigungselemente entfernen.
2. Das Rohr zum Lösen vom Luftkasten nach oben ziehen. Dadurch entsteht mehr Raum zum Arbeiten.
3. Die vier Befestigungselemente des Kühlergrills entfernen.
4. Die 2 Befestigungsschrauben entfernen.

Der Scheinwerfer kann um 45 mm (1,8 Zoll) zurückgezogen werden.

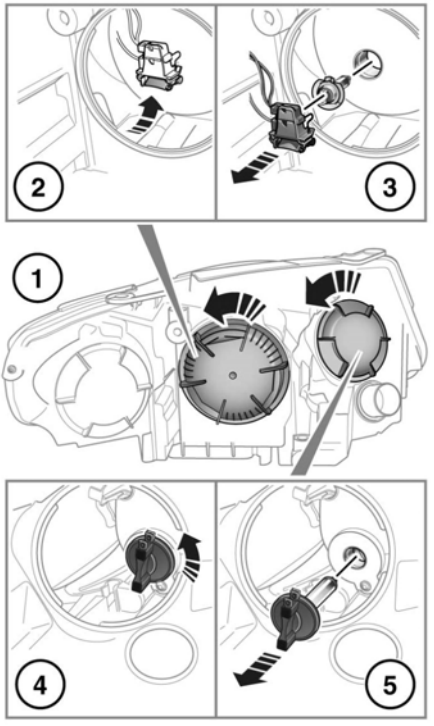


Verschieben der rechten Scheinwerfer-Baugruppe, um Zugang zu den Glühlampen zu erhalten:

1. Die vier Befestigungselemente des Kühlergrills entfernen.
2. Die 2 Befestigungsschrauben entfernen.

Der Scheinwerfer kann um 45 mm (1,8 Zoll) zurückgezogen werden.

AUSWECHSELN VON SCHEINWERFER-GLÜHLAMPEN



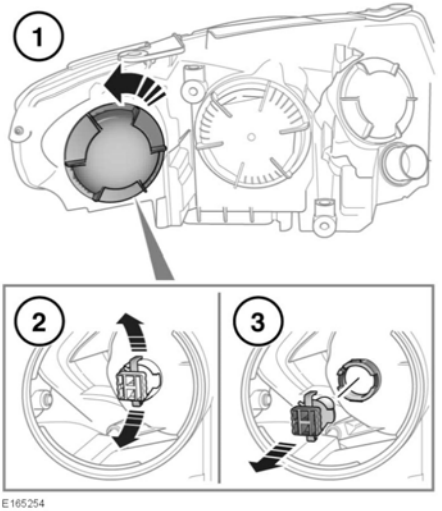
E165252

1. An der Rückseite des Scheinwerfers die entsprechende Glühlampenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann zum Entfernen einfach herausziehen.
2. Die Abblendlicht-Glühlampenfassung aus dem Scheinwerfer entnehmen.
3. Die Abblendlicht-Glühlampe ausklinken und aus der Glühlampenfassung herausnehmen.
4. Die DRL-/Fernlicht Glühlampen-Baugruppe gegen den Uhrzeigersinn drehen.
5. Die DRL/Fernlicht Glühlampen-Baugruppe aus dem Scheinwerfergehäuse herausnehmen.

Die Ausbauvorgehensweise in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um eine Lampenfassung/Glühlampe einzubauen.

Hinweis: *Die Ausrichtung aller ausgebauten Komponenten notieren, um den Einbau zu erleichtern.*

AUSTAUSCHEN EINER GLÜHLAMPE DER BLINKLEUCHTEN



E165254

Um mehr Raum für den Zugang zu erhalten, die Vorgehensweise zum Ausbauen der Scheinwerfer-Baugruppe befolgen. Siehe **243, AUSBAUEN DER SCHEINWERFER**.

1. An der Rückseite des Scheinwerfers die entsprechende Glühlampenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann zum Entfernen einfach herausziehen.
2. Die Seiten der Lampenfassung lösen.

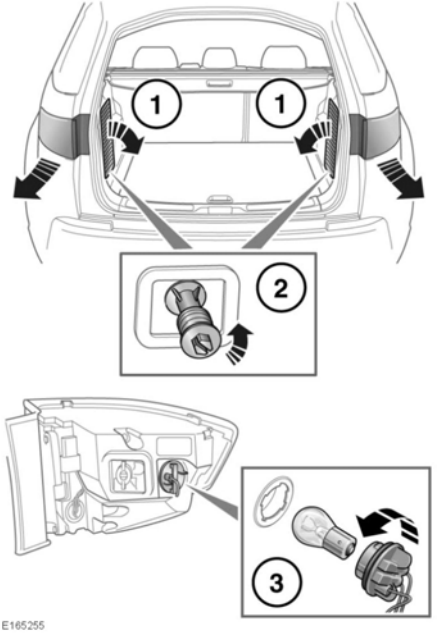
3. Die Halterung zum Ausbauen aus dem Scheinwerfer und für den Zugang zur Anzeigeglühlampe herausziehen.

Die Ausbauvorgehensweise in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um eine Lampenfassung/Glühlampe einzubauen.

Hinweis: *Bei Xenon-Scheinwerfern befindet sich die Glühlampenabdeckung für die Blinkleuchten auf der Innenseite der Heckklappe.*

Hinweis: *Die Ausrichtung aller ausgebauten Komponenten notieren, um den Einbau zu erleichtern.*

AUSTAUSCHEN DER GLÜHLAMPEN DER HINTEREN BLINKLEUCHTEN UND DES RÜCKFAHRSCHEINWERFERS

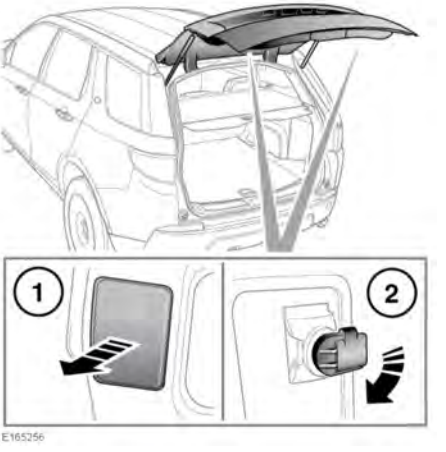


Austauschen einer hinteren Blinkleuchte:

1. Die entsprechende Laderaum-Belüftungsöffnung entfernen.
2. Die Heckleuchten-Befestigungsschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis diese ganz gelöst ist und anschließend entfernen. Dadurch kann die Heckleuchteneinheit abgezogen werden.
3. Auf der Rückseite der Heckleuchteneinheit die Glühlampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und für den Zugang zur Anzeigelampe herausziehen.

Die Ausbauvorgehensweise in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um eine Lampenfassung/Glühlampe einzubauen.

Hinweis: *Die Ausrichtung aller ausgebauten Komponenten notieren, um den Einbau zu erleichtern.*



Austauschen einer Rückfahrscheinwerfer-Glühlampe:

1. Die entsprechende Heckklappe-Zugangstür entfernen.

2. Die Glühlampenfassung nach unten drehen. Die Fassung aus der Lampeneinheit herausziehen, um Zugang zur Rückfahrleuchte zu erhalten.

Die Ausbauvorgehensweise in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um eine Lampenfassung/Glühlampe einzubauen.

Hinweis: *Die Ausrichtung aller ausgebauten Komponenten notieren, um den Einbau zu erleichtern.*

SCHEIBENWISCHER-SERVICESTELLUNG

Damit die Motorhaube nicht beschädigt wird, die Wischerblätter nicht anheben, wenn sie sich in der normalen Ruheposition befinden.

Beim Austauschen der Wischerblätter sicherstellen, dass die Wischerarme keinen Kontakt zur Windschutzscheibe haben.

Vor dem Auswechseln eines Frontscheibenwischerblatts müssen die Wischerarme wie folgt auf die Servicestellung gestellt werden:

Hinweis: *Während des Auswechselns der Wischerblätter muss der Smart Key im Fahrzeug verbleiben.*

1. Die Zündung muss ausgeschaltet sein.
2. Die Zündung ein- und anschließend wieder ausschalten.
3. Den Wischerregelschalter sofort nach unten drücken, um den Einzelwischbetrieb zu starten, und die Zündung wieder einschalten.
   Die Wischer bewegen sich in ihre Serviceposition.
4. Nach dem Einbau der neuen Teile die Zündung ausschalten. Dadurch kehren die Scheibenwischer in die Ruheposition zurück.

ZURÜCKSETZEN DER FENSTER

Wird die Batterie abgeklemmt oder die Stromversorgung unterbrochen, müssen die Fenster zurückgesetzt werden.

Sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist, die Rücksetzung wie folgt ausführen:

1. Das Fenster ganz schließen.
2. Den Schalter loslassen, anschließend auf die Schließposition anheben und eine Sekunde lang festhalten.
3. Die Schritte für alle Fenster wiederholen.